



Presse- mitteilung

Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

DATUM 23. Mai 2013

NUMMER 153

SPERRFRIST

Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung: Landfrauen und Handel unterstützen die Initiative „Zu gut für die Tonne“

In Deutschland landen laut einer vom Bundesverbraucherministerium geförderten Studie jährlich knapp elf Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll. Vieles davon wäre noch genießbar. Um die Menge der vermeidbaren Lebensmittelabfälle einzudämmen, hat **Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner** vor einem Jahr unter dem Motto „Zu gut für die Tonne“ ein bundesweites Bündnis gegen Lebensmittelverschwendung gegründet, an dem sich nun auch der Deutsche Landfrauen-Verband beteiligt. „Ich freue mich, dass wir im Kampf gegen die Verschwendung wertvoller Lebensmittel immer mehr Mitstreiter gewinnen. Die Kampagne „Zu gut für die Tonne“ ist ein großer Erfolg. Es ist uns gelungen, in Deutschland ein breites Bündnis zu schaffen, an dem sich viele Akteure beteiligen: Hersteller, Handel und Großabnehmer wie Kliniken und Gaststätten, aber auch Verbände und sehr viele Verbraucher. Das Thema geht uns alle an und gemeinsam können wir viel erreichen“, sagte Aigner zum Start der neuen Aktionen. Von 27. Mai bis 8. Juni 2013 informieren die Landfrauen an jeweils fünf Tagen in je zwei Penny-Supermärkten in Berlin, Hamburg, Köln, Offenbach und München die Verbraucher darüber, wie durch richtige Lagerung, einen bewussten Umgang mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum oder schmackhafter Resteküche die Verschwendung wertvoller Lebensmittel reduziert werden kann. Zudem werden Maßnahmen vorgestellt, wie der Lebensmittelhandel die Menge der vernichteten Lebensmittel so gering wie möglich halten kann. „Es gibt viele nützliche Tipps, die helfen, Lebensmittelabfälle zu vermeiden. Die Kooperation von Landfrauen und Handel zeigt, wie sich Lebensmittelabfälle im Alltag vermeiden lassen, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen“, sagte Aigner.

Weitere Informationen zur Initiative unter www.zugutfuertietonne.de.